

# Regensburg Marathon 2010

*Sieben Frauen und 34 Männer erreichten das Ziel*

Zum 20. Mal wurde der Regensburg Marathon ausgetragen und zum 20. Mal ist Siemens und seit 1999 auch OSRAM und Infineon Sponsor der Veranstaltung. Die Internationalen Siemens/Infineon Meisterschaften gingen in die 13. Runde. Bernd Bonack nahm zum 11. Mal erfolgreich teil und Stephan Deichsel erreichte seit 1990 siebzehn Mal das Ziel. Es war kühl an diesem Sonntagmorgen am 16. Mai – gut für die Läufer, die wenig schwitzen mussten, aber schlecht für die Zuschauer, die froren.

## Marathon 42,195 km

Bei ihrem ersten Start über die Marathondistanz überzeugten unsere „Newcomer“. Sabine Engler benötigte für die Strecke 4 Stunden 9 Minuten und belegte den 3. Platz bei unserer Meisterschaft. In 2 Stunden 53 Minuten erreichte Josef Pichler das Ziel – ebenfalls Platz 3, eine hervorragende Leistung. Moritz Hubl (3:19), Manfred Scheubeck (3:38 – mit neuer Bestzeit), Sven Weber-Rabsilber (3:43, neue Bestzeit), Stephan Deichsel und Herbert Bartkowski vervollständigten das Marathonteam.

## Halbmarathon

Nach Platz 3 im letzten Jahr erreichte Christina Keith Platz 1 in einer Zeit von 1:45 Stunden, Hannelore Dörfler verbesserte sich um zwei Minuten, auf 1:51 Stunden und belegte Platz 5. Bei den Herren erreichten 19 Läufer das Ziel. Den sechsten Platz erreichte Klemens Janischowsky in der Zeit von 1:28 Stunden.

## 10 km

Vier Frauen gingen über die 10 km an den Start. Stefanie Brüninghoff belegte mit einer Laufzeit von 55 Minuten den 3. Platz, dicht gefolgt von Marlies Huber. Beate Egemann verfehlte die Stundenmarke um 59 Sekunden. Bei den Herren war Martin Huber als Erster von



Bernhard Rieder und Toni Albrecht



Die Teilnehmer beim Halbmarathon

OS im Ziel (41 Minuten, Platz 5) und obwohl Luca Haiberger drei Minuten schneller lief als im letzten Jahr, landete er vier Plätze weiter hinten.

## SpeedSkating

Drei OSler gingen über 21 km Skaten an den Start. 1-5-10 waren die Platzierungen, die erreicht wurden. In einer Laufzeit von 42 Minuten erreichte Dietmar Ottenwälder das Ziel und belegte Platz 1. Nach 49 Minuten, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 26 km/h, erreichte Guido Weiss das Ziel und belegte den 5. Platz in der Siemenswertung.

Am Siemens/Infineon Meetingpoint trafen sich die Sportler nach den Wettbewerben und tauschten das Erlebte aus. Auch wenn gesteckte Ziele nicht erreicht wurden, so war in jedem Gesicht Zufriedenheit ablesbar. Ein Dank gilt den Helfern, die die Veranstaltung ermöglichten und den beiden Fotografen Irene Weinger und Sigi Kugler, die die Veranstaltung im Bild festhielten.

Stephan Deichsel

**P.S.: Am 14. Juli findet der Firmenlauf statt.**

Die Teilnehmer beim Marathon

